

Inhalt

Aktuelles & Termine.....	1
Die Freiwilligen.....	1
Vereinsneuigkeiten.....	1
Regionalgruppenaktivitäten.....	4
Partnerländerupdates.....	5
Gesucht.....	6
Impressum.....	6

Aktuelles & Termine

1. Heiße Diskussionen, rauchende Köpfe und eine Menge Spaß – eine weitere erfolgreiche Mitgliederversammlung liegt hinter uns!
2. Nun steht es fest: Auch ab Sommer 2015 werden wieder sechs Freiwillige aus Ecuador, Ruanda und Nepal einen Freiwilligendienst über das Zugvögel-Programm leisten.
3. Neue Freiwillige bringen auch die Suche nach neuen Einsatzstellen und neuen Gastfamilien mit sich. Mehr dazu, wie Sie uns dabei unterstützen können, in der Rubrik *Gesucht*.
4. Eine Reihe Entscheidungen zwecks Verbesserung des Freiwilligenprogramms bringen steigende Kosten im nächsten Jahr mit sich. Wir freuen uns daher umso mehr über ihre Unterstützung! Genaueres ebenfalls unter *Gesucht*.

Die Freiwilligen

Die neuen Zugvögel-Freiwilligen sind nun seit gut drei Monaten in Deutschland. In dieser Zeit ist viel passiert: Vom Ankunftsseminar über **Einleben** in der Gastfamilie und **Einarbeitung** im Projekt bis hin zu zwei großen Events im November.

Dabei zeigen die Freiwilligen **Medienpräsenz**. Über Sudarshan aus Nepal ist ganz frisch ein Artikel in der *Sächsischen Zeitung* erschienen (<http://bit.ly/1zcoQP6>). Darin geht es um seine Arbeit in einem AWO-Wohnheim für behinderte Menschen in Dresden und um seinen ersten Winter in klirrender Kälte. Diane aus Ruanda stand vergangene Woche zum ersten Mal vor der Kamera als ein Beitrag über ihren Freiwilligendienst für die *Lokalzeit Münsterland* im WDR gedreht wurde. Am 11. Dezember um 19:30 Uhr wird die Sendung ausgestrahlt. Danach lässt sich das Video für eine Woche in der Mediathek un-

ter folgendem Link betrachten: <http://bit.ly/1CUVuZv>.

Im November standen für die Freiwilligen zwei große Ereignisse an. Wir freuten uns, dass alle unserer Einladung zur **Mitgliederversammlung** auf dem Petershof im hessischen Odenwald gefolgt waren. Die Freiwilligen gewannen dort neue **Einblicke** in die Arbeit unseres Vereins und konnten wertvolle Diskussionsbeiträge leisten. Zudem bot sich Gelegenheit, viele neue Zugvögel kennenzulernen und bereits bekannte wiederzusehen.

Unmittelbar im Anschluss machten sich alle sieben Freiwilligen auf den Weg nach Berlin. Das *Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung* hatte die Freiwilligen vom 23. bis 25. November zu den **Zukunftstagen** eingeladen. Im Fokus der Veranstaltung standen die Auseinandersetzung mit entwicklungspolitischen Themen und die gemeinsame Erarbeitung einer Zukunftscharta. Die **Charta** wurde abschließend an Kanzlerin Angela Merkel überreicht. Mehr zum Event und seinen Ergebnissen unter <http://bit.ly/Rbfl6U>. Auch wenn die organisatorischen Rahmenbedingungen die Freiwilligen vor manche Herausforderung stellten, erlebten sie die Inhalte der Workshops und Vorträge als äußerst interessant. Zudem stellten die Tage für die meisten der Freiwilligen die erste – sicherlich jedoch nicht die letzte – Reise nach Berlin dar.

Jennifer aus Uganda kehrt noch vor Weihnachten nach ihrem einjährigen

Dienst in der *Kinderschule* in Bremen in ihre Heimat zurück. Jennifer hat eine **Initiative zur Leseförderung** namens *Alanyo Project – Reading to succeed in school* gegründet. Nähere Informationen und Wege, das Projekt zu unterstützen finden sich unter www.rtsis.blogspot.de.

Vereinsneuigkeiten

Zum zweiten Mal in diesem Jahr kamen Zugvögel aus allen Ecken Deutschlands geflogen, um ihre **Mitgliederversammlung** abzuhalten. Auf dem **Petershof** im ländlich-idyllisch gelegenen Erbuch **im Odenwald** hatten die Karlsruher und Freiburger Regionalgruppen diese Zusammenkunft organisiert.



In großen und kleinen Gruppen gab es **Raum für Austausch**, inhaltliche Arbeit, **Planungen und Diskussionen**. Zentrale und spannende Themen waren dabei beispielsweise die Privatsphäre der Freiwilligen, die Aufnahme einer neuen Partnerstruktur sowie die Ausgestaltung der Visa-Kampagne (s. Seite 4). Neben der intensiven Arbeit kamen natürlich aber auch eine tolle Gruppenatmosphäre und vor allem das hervorragende Essen nicht zu kurz.

Große **Beachtung und Wertschätzung** kam bei der Mitgliederversammlung den Menschen zuteil, die bis dato im **Orga-Team** des Vereins wichtige Posten bekleidet hatten: Großartiges haben Anna Meyer-Weitkamp und Lisa Ruppel in den vergangenen ein- einhalb Jahren für die Koordination des Freiwilligenprogramms geleistet. Für die Verwaltung der Finanzen hat sich währenddessen Lucian Kirschbaum mächtig ins Zeug gelegt. Lena Danner hat im vergangenen halben Jahr eine Reihe Aufgaben als Beauftragte für die externe Kommunikation des Vereins gemeistert. Felix Kraus hatte das letzte Jahr über die Mitgliederverwaltung übernommen. Und auch Steffen Haag erfuhr für seine Arbeit als Koordinator der politischen Arbeit des Vereins unsere Anerkennung. Er wird auch das nächste Jahr über Hauptansprechpartner für politische Belange im Verein bleiben.



Besonderer Dank ans Orga-Team

Die frei gewordenen Posten galt es natürlich neu zu besetzen. **Eine Reihe neuer Zugvögel** bringt **frischen Wind in das Orga-Team**. Claudia Schmidt-Cotta und Joscha Lauer übernehmen ab sofort die Koordination des Freiwilligenprogramms. Laura Kersting

wird über das nächste Jahr für die vereinsinterne Kommunikation zuständig sein. Für externe Kommunikationsbelange ist künftig Jasmin Fetzer verantwortlich. Hauke Pflüger übernimmt das Amt des Schatzmeisters. Und Karl Enzo Kloß hat nun den Posten der Mitgliederverwaltung inne. Wir wünschen ihnen allen viel Erfolg und Energie bei der Bewältigung der vielfältigen anstehenden Herausforderungen!

Doch die im Rahmen der Versammlung gefällten Entscheidungen beschränkten sich natürlich nicht nur auf die Bekleidung von Posten im Verein. Für das **Freiwilligenprogramm** haben sich einige **Neuerungen** ergeben:

Das Taschengeld für die Freiwilligen wird ab der nächsten Freiwilligengeneration erhöht werden, ebenso das Budget für die Sprachkurse. Außerdem können Gastfamilien künftig eine monatliche finanzielle Unterstützung für die Aufnahme eines_einer Freiwilligen erhalten.

Sollte es künftig erneut zur Ablehnung von Visumsanträgen bereits von unseren Partnerstrukturen in den Entsendeländern ausgewählter Freiwilliger kommen, können diese künftig mit (noch) mehr Unterstützung durch unseren Verein rechnen. Dies kann zum Beispiel die Bereitstellung finanzieller Mittel und rechtlicher Beratung bei der Klage gegen einen abgelehnten Visumsantrag sein.

Für große (Vor-)Freude sorgte die Entscheidung, künftig mit der **Partnerstruktur Ts'ununetik** aus dem

mexikanischen Bundesstaat Chiapas zu kooperieren. Vorgesehen ist, dass im **Jahr 2016** die ersten von *Ts'ununetik* ausgewählten und vorbereiteten Freiwilligen einen Dienst mit Unterstützung der Zugvögel in Deutschland leisten.

Unsere **Kampagne Visa wie?** – *Für ein faires und transparentes Visa-Verfahren* nimmt weiter an Fahrt auf: Anfang November trafen sich Mitglieder der Zugvögel mit Kooperationspartner_innen anderer Organisationen. Erarbeitet wurde ein **gemeinsames Konzept** für die Kampagne. Fachliche Unterstützung gab es zudem von einem auf die Thematik spezialisierten Rechtsanwalt.

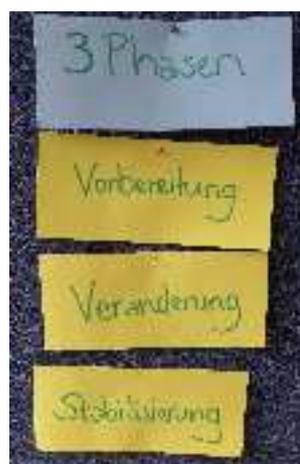
Des Weiteren führte ein Teil des Kampagnen-Teams einen Workshop auf dem Nachbereitungsseminar eines Nord-Süd-Freiwilligenprogramms durch. Dabei ging es um die herrschenden Ungerechtigkeiten im Prozess der Visumsvergabe und Möglichkeiten, etwas dagegen zu tun.

Einen großer Erfolg und eine Ermutigung ist die **Unterstützung der Kampagne** durch die *Bewegungsstiftung* dar (<http://bit.ly/1G5m4gN>). Neben einer großzügigen finanziellen Förderung können wir nun auf die ideelle und prozessbegleitende Unterstützung einer Stiftung bauen, die viel Erfahrung in der Kampagnenarbeit mitbringt.

Auf unserer letzten Mitgliederversammlung im Mai haben wir uns dafür entschieden, unsere eigene Tätig-

keit mithilfe einer rassismuskritischen **Prozessbegleitung** zu überdenken. Wir erhoffen uns davon, Struktur und Handeln des Vereins aus einer neuen Perspektive sehen zu können und falls nötig, neu zu gestalten.

Dabei war uns besonders wichtig, dass Arbeit und Struktur unseres Verein von außenstehenden und unabhängigen Personen unter die Lupe genommen wird. Daher haben wir uns an **glokal e.V.** (www.glokal.org) aus Berlin gewandt – eine Organisation, die über Erfahrung in der Prozessbegleitung verfügt. Die Prozessbegleitung durch *glokal e.V.* kann über einen Zeitraum von maximal zwei Jahren andauern.



Veränderung als dreiphasiger Prozess

Ein erster Workshop mit *glokal e.V.* hat bereits im September in Berlin stattgefunden. Die Planung der Prozessbegleitung wurde angegangen und es wurde ein **näherer Blick auf die Vereinsstruktur** der Zugvögel geworfen. Das vielleicht wichtigste Ergebnis dieses Workshops ist, dass der Fokus der Prozessbegleitung nicht unbedingt auf einer rassismuskritischen Betrachtung unserer

Vereinsarbeit liegen wird. Im Dezember wird es einen weiteren Workshop mit *glokal* e.V. geben. Hier soll entschieden werden, wie der Fokus der Prozessbegleitung gelagert sein soll. So könnte im Zuge der Prozessbegleitung hinterfragt werden, ob wir unserem politischen Profil und unserem Selbstverständnis gerecht werden oder wie unsere politische Arbeit zu mehr Wirksamkeit gelangen kann.

Wir sind auf die Ergebnisse des Workshops und die weitere Prozessbegleitung mit *glokal* e.V. gespannt.

Regionalgruppenaktivitäten

Nicht nur auf der Mitgliederversammlung und in den einzelnen Arbeitsgruppen war in den letzten Monaten Einiges los. Auch in den Regionalgruppen quer durch Deutschland wird es nicht langweilig.

Vielerorts startet derzeit die **Suche nach spannenden Projekten** für die nächste Freiwilligengeneration. Ab August 2015 erwarten wir sechs neue Freiwillige. Und damit alles möglichst komplikationslos läuft, möchten wir bis Anfang des Jahres möglichst viele interessante potenzielle Einsatzstellen beisammen haben. Daher an dieser Stelle noch einmal der Hinweis: Wenn Sie ein geeignetes Projekt oder eine Einrichtung kennen, melden Sie sich gern mit ihren Vorschlägen unter info@zugvoegel.org.

In Münster stieg Mitte November mittlerweile schon traditionsgemäß eine **Soli-Party** am Aasee. Eine

befreundete Band sorgte für die Einstimmung, sodass einem rauschenden Fest nichts mehr im Wege stand. Und auch die eingenommenen Spenden waren nicht zu verachten.

Manche Regionalgruppen veranstalten bald vorweihnachtliche Abende mit den ortsansässigen Freiwilligen und ihren Gastfamilien. So hat die Regionalgruppe Bayreuth beispielsweise ein **Weihnachtsessen** mit der ecuadorianischen Freiwilligen Paola und ihrer Gastfamilie geplant – Bratäpfel, Knödel und Feuerzangenbowle inklusive.

Partnerländerupdates

Nepal

Bei *BEYOND Nepal* geht es nun ebenfalls an die Auswahl der Freiwilligen, die im Sommer 2016 ihren Dienst beginnen werden. Dem voraus geht die Schaltung von Anzeigen, die zur **Bewerbung** auf den Freiwilligendienst auffordern. Nachdem dann Freiwillige ausgewählt worden sind, startet auch in Nepal die Vorbereitung auf das Jahr in Deutschland.

Ruanda

Unsere ruandische Partnerstruktur *Akanyoni Kaguruka* hat im Oktober mit den zurückgekehrte Freiwilligen Marthe, Walid und Shaban ein **Nachbereitungsseminar** in der Hauptstadt Kigali durchgeführt. Gemeinsam wurde in diesem Rahmen das Freiwilligenjahr jedes einzelnen reflektiert, Höhen und Tiefen besprochen und gemeinsam in die Zukunft geschaut.

Ende November hat auch *Akanyoni Kaguruka* die **Ausschreibung** für den im Sommer des nächsten Jahres beginnenden **Freiwilligendienst** veröffentlicht.

Ecuador

Seitdem im August die beiden ecuadorianischen Freiwilligen Paola und Andrea nach Deutschland abgereist sind, ist bei unserer Partnerstruktur *Aves de Paso* wieder etwas Ruhe eingekehrt. Es hat eine kleine Umformung des Teams stattgefunden. Es besteht jetzt aus drei ehemaligen Freiwilligen der Zugvögel.

Mittlerweile steht ein **Jahresplan** für die **Auswahl und Vorbereitung** der nächsten Freiwilligengeneration. Da im letzten Jahr so viele Bewerbungen eingegangen sind, wird die Bewerbungsphase dieses Jahr nur vier Wochen dauern und schon im Dezember starten. Bis dahin soll noch der Internetauftritt der *Aves de Paso* und die Kontaktmöglichkeiten verbessert werden. Bis Ende Februar des nächsten Jahres sollen die Freiwilligen ausgewählt sein. So kann zeitig mit der Vorbereitung der Freiwilligen auf ihren Dienst begonnen werden.

Gesucht

Auch wenn es früh erscheint – wir stecken bereits mitten in den Vorbereitungen der Dienste der sechs Freiwilligen, die wir ab August 2015 erwarten! Kennen Sie vielleicht **spannende Stellen**, die sich für den Einsatz internationaler Freiwilliger eignen könnten? Oder haben Sie Interesse,

einen jungen Menschen aus Nepal, Ruanda oder Ecuador für ein Jahr bei sich zuhause aufzunehmen? Viele **Gastfamilien** erleben dies als große Bereicherung. Bei Interesse stellen wir auch gern den Kontakt zu Familien her, die bereits Zugvögel-Freiwillige bei sich aufgenommen haben.

Auf der Mitgliederversammlung haben wir Entscheidungen getroffen, die einer Verbesserung der Qualität des Freiwilligenprogramms dienlich sein sollten. Doch durch die Anhebung des Taschengelds und des Budgets für Sprachkurse sowie die Option einer finanziellen Unterstützung der Gastfamilien, kommen **erhöhte Kosten** auf den Verein zu. Daher sind wir **für Ihre Unterstützung dankbar!** Sowohl einmalige Spenden als auch Dauerspenden sind sehr willkommen! Das geht ganz einfach über die unten angegebene Bankverbindung. Oder auf unserer Homepage www.zugvoegel.org via *PayPal*.

Impressum

Zugvögel,
interkultureller Süd-Nord-Austausch e.V.
Gralsritterweg 21
13465 Berlin

www.zugvoegel.org
info@zugvoegel.org

Kontodaten:

Konto-Nr.: 1136 4627 00
BLZ: 430 609 67
IBAN: DE33 4306 0967 1136 4627 00
BIC: GENODEM1GLS
GLS Gemeinschaftsbank eG